

27.04.2011 - 07:52 Uhr

## EANS-Adhoc: WIENER PRIVATBANK SE ERZIELT MIT EUR 5,92 MIO. SOLIDES JAHRESERGEBNIS 2010

-----  
 Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.  
 -----

27.04.2011

### WIENER PRIVATBANK ERZIELT MIT EUR 5,92 MIO. SOLIDES JAHRESERGEBNIS 2010

Wien, 27. April 2011. Die Wiener Privatbank SE erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2010, trotz des tiefen Zinsumfelds sowie geringerer Ergebnisbeiträge aus finanziellen Vermögenswerten, ein deutlich positives Konzernjahresergebnis ohne Fremddanteile in Höhe von EUR 5,92 Mio. (2009: EUR 9,04 Mio.). Der Provisionsüberschuss stieg auf EUR 4,14 Mio. (2009: EUR 3,66 Mio.). Die Wiener Privatbank wies zum Bilanzstichtag 2010 eine Eigenkapitalquote von 48 % (31. Dezember 2009: 44 %) aus.

Mit einem Betriebsergebnis in Höhe von EUR 6,07 Mio. (2009: EUR 8,81 Mio.) erwirtschaftete die Wiener Privatbank im Geschäftsjahr 2010 ein solides Ergebnis. Die gute Geschäftsentwicklung beim Vertrieb von Finanzprodukten und Immobilieninvestments wirkte sich positiv auf das Ergebnis aus, während beim Zinsüberschuss aufgrund des Niedrigzinsumfelds wie auch beim Handelsergebnis die Vorjahresniveaus nicht erreicht wurden. Das Ergebnis vor Steuern kam bei EUR 10,43 Mio. zu liegen, nach EUR 14,74 Mio. 2009. Dieser Rückgang lag insbesondere am schwächeren Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten in Höhe von EUR 3,62 Mio. 2010, nach EUR 6,82 Mio. in dem von einer starken Kurserholung geprägten Jahr 2009. Insgesamt erzielte die Wiener Privatbank im Geschäftsjahr 2010 damit ein Jahresergebnis ohne Fremddanteile in Höhe von EUR 5,92 Mio. (2009: EUR 9,04 Mio.) und ein Ergebnis je Aktie von EUR 1,38, nach EUR 2,04 im Vorjahr. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses wird die Verwaltung der Hauptversammlung am 9. Juni 2011 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 1,00 je Aktie vorschlagen.

Die IFRS-Bilanzsumme der Wiener Privatbank reduzierte sich zum 31. Dezember 2010 auf EUR 118,11 Mio., nach EUR 125,97 Mio. zum Ultimo 2009. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) erhöhte sich von EUR 54,98 Mio. Ende 2009 auf EUR 56,81 Mio. zum Ultimo 2010. Die Eigenkapitalquote konnte zum Berichtsstichtag 2010 auf 48 % (31. Dezember 2009: 44 %), die Kernkapitalquote auf 561 % (31. Dezember 2009: 437 %) gesteigert werden. Auch zum Zeitpunkt der Eintragung der ordentlichen Kapitalherabsetzung im Februar 2011 verfügt die Wiener Privatbank über eine äußerst solide Eigenkapitalausstattung. So werden mit einer prognostizierten Eigenkapitalquote von rund 33 % und einer prognostizierten Kernkapitalquote von rund 328 % selbst die verschärften Kapitalanforderungen gemäß Basel III bei weitem übertroffen.

Das Geschäftsfeld Immobilien Produkte & Dienstleistungen entwickelte sich im Jahr 2010 gut: So wurden im Bereich Neubauvorsorgewohnungen alle 65 Wohnungen des Projekts Mollardgasse im 6. Wiener Gemeindebezirk verkauft. Im dritten Quartal wurde ein neues Projekt in der Formanekgasse in 1190 Wien auf den Markt gebracht, Ende 2010 war bereits mehr als die Hälfte der neu entstehenden Vorsorgewohnungen verkauft. Auch bei der im April lancierten Alt-Wiener Vorsorgewohnung verzeichnete die Wiener Privatbank 2010 eine positive Geschäftsentwicklung. Im Geschäftsfeld Private Banking & Vermögensverwaltung konnte die Wiener Privatbank 2010 sowohl neue Kunden für die Vermögensverwaltung ab EUR 100.000 als auch für jene ab EUR 30.000 gewinnen. Die Festgeldaktion der Wiener Privatbank war mit zahlreichen Neukunden, die erstmals ein Volumen von EUR 21 Mio. bei der Wiener Privatbank veranlagten, erfolgreich. Im Geschäftsfeld Unternehmensbeteiligungen & Finanzierungsfonds konnte die Wiener Privatbank 2010 die zweite Tranche des Beteiligungsmodells an Life Research Technologies mit einem Emissionsvolumen von EUR 1,4 Mio. platzieren. Keine wesentlichen neuen Impulse zeigten die Geschäftsfelder Asset Management sowie Corporate & Investment Banking im Geschäftsjahr 2010.

Die wirtschaftlichen Prognosen lassen für das Geschäftsjahr 2011 ein weiterhin günstiges Marktumfeld für die Nachfrage bei Sachwerte-Investments erwarten. Dementsprechend positiv schätzt das Geschäftsführende Direktorium die Entwicklung des Kerngeschäftsfelds Immobilien Produkte & Dienstleistungen im Jahr 2011 ein. Im Geschäftsfeld Private Banking & Vermögensverwaltung sieht das Geschäftsführende Direktorium weitere Wachstumschancen. Auch für das Geschäftsfeld Unternehmensbeteiligungen & Finanzierungsfonds wird für den weiteren Jahresverlauf eine gute Nachfrage prognostiziert, die Wiener Privatbank plant die Entwicklung weiterer Beteiligungsmodelle nach bewährtem Konzept. Demgegenüber bleiben die Erwartungen an die Geschäftsfelder Asset Management sowie Corporate & Investment Banking verhalten.

Auf Basis der soliden wirtschaftlichen Entwicklung und der Spezialisierung der Wiener Privatbank auf Sachwerte-Investments geht das Geschäftsführende Direktorium für das Gesamtjahr 2011 von einem moderaten Wachstum in den Kerngeschäftsfeldern und einem positiven Jahresergebnis aus.

### FINANZKENNZAHLEN GEMÄSS IFRS

	1. Jänner bis	1. Jänner bis
	31. Dezember 2010	31. Dezember 2009
Zinsüberschuss in EUR	2.417.289	3.309.217
Provisionsüberschuss in EUR	4.140.659	3.662.445

